



Stadt Jena Vorhabenbezogener Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22“
Übersichtplan | Maßnahmen



Maßnahmenübersicht | Einzelmaßnahmen

- 1 Maßnahme | Schutz Esche
- 2 Maßnahme | Begrünung Tiefgarage Südseite
- 3 Maßnahme | Begrünung der Dachfläche BT 1
- 4 Maßnahme | Begrünung der Dachfläche BT 2
- 5 Maßnahme | Fassadenbegrünung

Maßnahmenübersicht | Gesamtmaßnahme

- Maßnahme | Verminderung des Vogelschlagrisikos
- Maßnahme | Beleuchtung

Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“

Maßnahmenblatt – Schutz Esche		Maßnahmen-Nr.: 01					
Projekt:	Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“						
Planungsträger:	GW Projects GmbH						
Planer:	AS+P Albert Speer + Partner GmbH						
Datum:	21.01.2025						
Beeinträchtigungen:							
Eingriff ausgleichbar:	<input type="checkbox"/>	Eingriff nicht ausgleichbar:	<input type="checkbox"/>	Kein Eingriff:	<input checked="" type="checkbox"/>		
betroffene Schutzgüter:							
Landschaftsbild:	<input checked="" type="checkbox"/>	Boden:	<input type="checkbox"/>	Wasser:	<input type="checkbox"/>		
Klima/ Luft:	<input checked="" type="checkbox"/>	Flora/ Fauna:	<input checked="" type="checkbox"/>				
Maßnahmetyp:							
Vermeidungsmaß-nahme:	<input checked="" type="checkbox"/>	Minimierungsmaß-nahme:	<input type="checkbox"/>	Ausgleichsmaß-nahme:	<input type="checkbox"/>	Gestalterische Maßnahme:	<input type="checkbox"/>
Ausgangszustand von Natur und Landschaft							
<ul style="list-style-type: none"> Standort Esche auf dem Grundstück der Kindertagesstätte „Glühwürmchen“ Krone des Baumes und Wurzeln ragen in das Vorhabengebiet Allseits geschlossene Krone; Schutz des Stammes durch Beschattung durch die Baumkrone; Oberirdische und unterirdische Organe des Baumes sind Pflanzenphysiologisch aufeinander abgestimmt Anpassung des Baumes an bestehende Grundwasser-, Wind-, und Temperaturverhältnisse 							
Ziel der Maßnahme:							
<ul style="list-style-type: none"> Schutz der Esche (Grundlage Baumschutzsatzung Stadt Jena; BaumSchS) 							
Maßnahmenbeschreibung:							
<ul style="list-style-type: none"> Kronenrückschnitt auf der dem Gebäude zugewandten Seite der Baumkrone im Feinast- und Schwachastbereich (Grundlage: ZTV Baumpflege) Im Wurzel- und Kronenbereich Aufstellung von fest miteinander verschraubten Elementen von Schutzzäunen. 							
Maßnahmerealisierung:							
Beginn der Maßnahme:	Eine Vegetationsperiode vor Aushub der Baugrube						
Fertigstellung der Maßnahme:	Mit Abschluss der Baumaßnahmen						
Kontrolle:	Über gesamten Bauzeitraum						
Absicherung der Maßnahme							
Grunderwerb erforderlich:	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	Zuständigkeit:		
Nutzungsbeschränkung:	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	GW Projects GmbH		

Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“

Maßnahmenblatt – Begrünung Tiefgarage Südseite		Maßnahmen-Nr.: 02		
Projekt:	Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“			
Planungsträger:	GW Projects GmbH			
Planer:	AS+P Albert Speer + Partner GmbH			
Datum:	21.01.2025			
Beeinträchtigungen:				
Eingriff ausgleichbar: <input type="checkbox"/>	Eingriff nicht ausgleichbar: <input type="checkbox"/>	Kein Eingriff: <input checked="" type="checkbox"/>		
betroffene Schutzgüter:				
Landschaftsbild: <input checked="" type="checkbox"/>	Boden: <input checked="" type="checkbox"/>	Wasser: <input checked="" type="checkbox"/>	Klima/ Luft: <input checked="" type="checkbox"/>	Flora/ Fauna: <input checked="" type="checkbox"/>
Maßnahmetyp:				
Vermeidungsmaß-nahme: <input type="checkbox"/>	Minimierungsmaß-nahme: <input type="checkbox"/>	Ausgleichsmaß-nahme: <input checked="" type="checkbox"/>	Gestalterische Maß-nahme: <input checked="" type="checkbox"/>	
Ausgangszustand von Natur und Landschaft				
<ul style="list-style-type: none"> • Parkplatz versiegelt (Biotoptyp 9215) • Verkehrsfläche (Biotoptyp 9200) 				
Ziel der Maßnahme:				
<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung einer Vegetationsfläche auf unterbauter Fläche eines Teils der Tiefgarage • Begünstigung des Mikroklimas durch Begrünung und Verdunstungsfläche • Retention von Niederschlagswasser, Drosselung des Regenwasserabflusses, Filterung Niederschlagswasser. 				
Maßnahm描绘:				
<ul style="list-style-type: none"> • Fläche zum Anpflanzen von Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen Die gemäß Planeintrag im zeichnerischen Teil festgesetzte Fläche zum Anpflanzen von Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen ist zu 50 % als Vegetationsfläche anzulegen. Mindestens 30 % der Vegetationsfläche sind mit Sträuchern zu bepflanzen. (Auszug aus den textlichen Festsetzungen) • Dicke der Vegetationstragschicht auf Tiefgaragendecke: 0,4 m • Einbau gütegesichertes Vegetationssubstrat! (Grundlage: Richtlinie für Planung, Bau und Instandhaltung von Dachbegrünungen – Dachbegrünungsrichtlinien-) • Aufbau einer Begrünung mit mittelhohen Stauden und Gehölzen, hohen Stauden und Gehölzen • Die weiteren 50% der nicht durch die Begrünungsfestsetzung belegten Fläche verbleiben dem benachbarten Eigentümer zur freien Gestaltung des Freibereichs des Kindergartens. 				
Maßnahmerealisierung:				
Beginn der Maßnahme:	Herstellung der Außenanlagen			
Fertigstellung der Maßnahme:	nach Abschluss der Baumaßnahme			
Kontrolle:	nach Abschluss der Pflanzarbeiten sowie nach Beendigung der Entwicklungspflege			
Absicherung der Maßnahme				
Grunderwerb erforderlich:	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Zuständigkeit:	
Nutzungsbeschränkung:	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	GW Projects GmbH	

Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“

Maßnahmenblatt – Dachbegrünung Bauteil 1		Maßnahmen-Nr.: 03	
Projekt:	Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“	Gemarkung:	Jena
Planungsträger:	GW Projects GmbH	Flur:	6
Planer:	AS+P Albert Speer + Partner GmbH	Flurstücke:	54/36, 62/5, 62/6, 62/10
Datum:	21.01.2025	Fläche:	ca. 840 m ²
Beeinträchtigungen:			
Eingriff ausgleichbar:	<input type="checkbox"/>	Eingriff nicht ausgleichbar:	<input type="checkbox"/>
		Kein Eingriff: <input checked="" type="checkbox"/>	
betroffene Schutzgüter:			
Landschaftsbild:	<input type="checkbox"/>	Boden:	<input type="checkbox"/>
		Wasser:	<input checked="" type="checkbox"/>
		Klima/ Luft:	<input checked="" type="checkbox"/>
		Flora/ Fauna:	<input checked="" type="checkbox"/>
Maßnahmetyp:			
Vermeidungsmaß-nahme:	<input type="checkbox"/>	Minimierungsmaß-nahme:	<input type="checkbox"/>
		Ausgleichsmaß-nahme:	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgangszustand von Natur und Landschaft			
<ul style="list-style-type: none"> • Parkplatz versiegelt (Biotoptyp 9215) • Verkehrsfläche (Biotoptyp 9200) 			
Ziel der Maßnahme:			
<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung einer Vegetationsfläche auf Dachfläche Bauteil 1 • Begünstigung des Mikroklimas durch Begrünung und Schaffung Verdunstungsfläche Boden • Retention von Niederschlagswasser, Drosselung des Regenwasserabflusses, Filterung Niederschlagswasser • Entwicklung eines Raumes mit hoher Aufenthaltsqualität 			
Maßnahmebeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> • Dachbegrünung Bauteil 1 Die Dachflächen auf Bauteil 1 sind zu mindestens 40 % intensiv zu begrünen. Die Begrünung ist dauerhaft zu erhalten und bei Abgang gleichwertig zu ersetzen. Die Vegetationstragschicht muss eine Gesamtstärke von im Mittel 80 cm aufweisen. (Auszug aus den textlichen Festsetzungen) 			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Dachflächen des BT1 werden als Dachgarten zur Nutzung durch die Bewohner der Apartments in BT3 genutzt. Diese Flächen werden mit einer größtenteils intensiven Begrünung, Wegen, Terrassen und Aktionsflächen wie Grillbereiche oder Pergolen belegt. Die Substarthöhe wird im Mittel 80 cm betragen und abstaffelnd an das Gebäude BT3 herangeführt. Es werden Pflanzbereiche vorgesehen, die mit Gräsern, Sträuchern und ggf. kleineren Bäumen bepflanzt werden können (eine Planung der Freiraumgestaltung ist nicht vergeben und nicht Teil der Objektplanung). Aufgrund einer möglichen Verschattung müssen für Pflanzungen Mindestabstände zur West- und Nordfassade des BT3 vorgesehen werden. Ebenso darf eine Abtrennung der Terrassenbereiche im 1. Obergeschoss von BT3 nur bis zur Brüstungshöhe erfolgen. 			
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Retentionsdaches mit Ablaufdrossel und mit einem durchwurzelbaren Raum; Dicke der Vegetationstragschicht im Mittel 80 cm, (Grundlage: Richtlinie für Planung, Bau und Instandhaltung von Dachbegrünungen – Dachbegrünungsrichtlinien-) 			
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer intensiven Dachbegrünung innerhalb der Begrünungsarten bzw. Vegetationsformen einer Intensivbegrünung mit niedrigen Stauden und Gehölzen, Mittelhohen Stauden und Gehölzen, Hohen Stauden und Gehölzen. 			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Fertigstellungspflege:</u> 12 Monate nach projektgerechter Herstellung. Bis Vegetationsziel erreicht ist, <u>Entwicklungspflege:</u> ≥ 24 Monate nach Abnahme. Anschließend <u>Instandhaltungspflege</u> der intensiven Dachbegrünung: 3 bis 4-mal pro Jahr Pflege- und Wartungsgänge, Düngung nach Begrünungsziel. 			
Maßnahmerealisierung:			
Beginn der Maßnahme:		nach Herstellung der Abdichtungsebene	
Fertigstellung der Maßnahme:		vor Nutzungsbeginn	
Kontrolle:		Nach Abschluss der Pflanzarbeiten sowie nach Ende der Entwicklungspflege	
Absicherung der Maßnahme			
Grunderwerb erforderlich:	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Zuständigkeit:
Nutzungsbeschränkung:	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	GW Projects GmbH

Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“

Maßnahmenblatt – Dachbegrünung Bauteil 2		Maßnahmen-Nr.: 04							
Projekt:	Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“	Gemarkung: Jena							
Planungsträger:	GW Projects GmbH	Flur: 6							
Planer:	AS+P Albert Speer + Partner GmbH	Flurstücke: 54/34, 54/35, 62/5, 62/6, 62/7							
Datum:	21.01.2025	Fläche: ca. 380 m ²							
Beeinträchtigungen:									
Eingriff ausgleichbar:	<input type="checkbox"/>	Eingriff nicht ausgleichbar:	<input type="checkbox"/>	Kein Eingriff:	<input checked="" type="checkbox"/>				
betroffene Schutzgüter:									
Landschaftsbild:	<input type="checkbox"/>	Boden:	<input checked="" type="checkbox"/>	Wasser:	<input checked="" type="checkbox"/>	Klima/ Luft:	<input checked="" type="checkbox"/>	Flora/ Fauna:	<input checked="" type="checkbox"/>
Maßnahmetyp:									
Vermeidungsmaß-nahme:	<input type="checkbox"/>	Minimierungsmaß-nahme:	<input type="checkbox"/>	Ausgleichsmaß-nahme:	<input type="checkbox"/>	Gestalterische Maß-nahme:	<input checked="" type="checkbox"/>		
Ausgangszustand von Natur und Landschaft									
<ul style="list-style-type: none"> • Parkplatz versiegelt (Biotoptyp 9215) • Verkehrsfläche (Biotoptyp 9200) 									
Ziel der Maßnahme:									
<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung einer Vegetationsfläche auf Dachfläche Bauteil 2 • Kombination Dachbegrünung mit Solarnutzung • Begünstigung des Mikroklimas durch Begrünung und Schaffung Verdunstungsfläche Boden • Retention von Niederschlagswasser, Drosselung des Regenwasserabflusses, Filterung Niederschlagswasser. 									
Maßnahm描绘:									
<ul style="list-style-type: none"> • Dachbegrünung auf Bauteil 2 Die Dachflächen auf Bauteil 2 sind zu mindestens 40 % extensiv zu begrünen. Die Begrünung ist dauerhaft zu erhalten und bei Abgang gleichwertig zu ersetzen. Die Vegetationstragschicht muss eine Gesamtstärke von mindestens 15 cm aufweisen. Die Kombination von Dachbegrünung mit Solarthermie- und Photovoltaikanlagen ist zulässig, sofern die dauerhafte extensive Begrünung der Dachfläche sichergestellt ist. (Auszug aus den textlichen Festsetzungen) • Aufbau eines Retentionsdaches (Mehrschichtbauweise) mit permanentem Wasserspeicher durch Einbau Wasserrückhaltelelement Dicke ≥ 6,0 cm und mit einem durchwurzelbaren Raum; Dicke der auf dem Wasserspeicher aufliegenden Vegetationstragschicht 0,15 m. (Grundlage: Richtlinie für Planung, Bau und Instandhaltung von Dachbegrünungen – Dachbegrünungsrichtlinien-). • Aufbau einer extensiven Dachbegrünung innerhalb der Vegetationsform der Sedum-Kraut-Gras-Begrünung. Vorzugsweise silber-blättriger Stauden zur Steigerung der Effektivität der Solarmodule (z.B. Antennaria dioica (Katzenpfötchen), Sedum spathulifolium 'Cape Blanco' (Silberspatel Fettblatt), S. reflexum (Felsen-Fetthenne), S. caeruleum (Felsen-Fettblatt)). • <u>Fertigstellungspflege:</u> 12 Monate nach projektgerechter Herstellung. Bis Vegetationsziel erreicht ist, <u>Entwicklungs pflege:</u> ≥ 24 Monate nach Abnahme. Anschließend <u>Instandhaltungspflege</u> der Extensiven Dachbegrünung: 3 bis 4-mal pro Jahr Pflege- und Wartungsgänge 									
Maßnahmerealisierung:									
Beginn der Maßnahme:	nach Herstellung der Abdichtungsebene								
Fertigstellung der Maßnahme:	vor Nutzungsbeginn								
Kontrolle:	nach Abschluss der Pflanzarbeiten und Ende der Entwicklungspflege								
Absicherung der Maßnahme									
Grunderwerb erforderlich:	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Zuständigkeit:						
Nutzungsbeschränkung:	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	GW Projects GmbH						

Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“

Maßnahmenblatt – Fassadenbegrünung		Maßnahmen-Nr.: 05							
Projekt:	Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“	Gemarkung: Jena							
Planungsträger:	GW Projects GmbH	Flur: 6							
Planer:	AS+P Albert Speer + Partner GmbH	Flurstücke: 54/31, 54/34, 62/9, 62/10							
Datum:	21.01.2025	Fläche: o.A.							
Beeinträchtigungen:									
Eingriff ausgleichbar:	<input type="checkbox"/>	Eingriff nicht ausgleichbar:	<input type="checkbox"/>	Kein Eingriff:	<input checked="" type="checkbox"/>				
betroffene Schutzgüter:									
Landschaftsbild:	<input checked="" type="checkbox"/>	Boden:	<input type="checkbox"/>	Wasser:	<input type="checkbox"/>	Klima/ Luft:	<input checked="" type="checkbox"/>	Flora/ Fauna:	<input checked="" type="checkbox"/>
Maßnahmetyp:									
Vermeidungsmaß-nahme:	<input type="checkbox"/>	Minimierungsmaß-nahme:	<input type="checkbox"/>	Ausgleichsmaß-nahme:	<input type="checkbox"/>	Gestalterische Maß-nahme:	<input checked="" type="checkbox"/>		
Ausgangszustand von Natur und Landschaft									
<ul style="list-style-type: none"> • Parkplatz versiegelt (Biotoptyp 9215) • Verkehrsfläche (Biotoptyp 9200) 									
Ziel der Maßnahme:									
<ul style="list-style-type: none"> • unter Berücksichtigung des Brandschutzes Schaffung vertikaler Vegetationsfläche an Wandfläche Bauteil 1 • Begünstigung des Mikroklimas durch Begrünung und Schaffung Verdunstungsfläche, • CO₂-Fixierung, im begrünten Bereich Verringerung der Wärmeabstrahlung der Hauswand, Schutz der Gebäudehülle 									
Maßnahm描绘:									
<ul style="list-style-type: none"> • Fassadenbegrünung Die Nordfassade des Bauteils 1 ist, soweit sie nicht an andere Gebäude angrenzt, unter Berücksichtigung brandschutzrechtlicher Anforderungen zu 80% flächig zu begrünen. Die Pflanzungen sind dauerhaft zu erhalten und Abgänge gleichwertig zu ersetzen. Die Südfassaden der Bauteile 1 und 3 sind auf Höhe des Erdgeschosses zu 80% zu begrünen. (Auszug aus den textlichen Festsetzungen) • Fassadenbegrünungen erfolgt vor allem in den hellen Innenhofbereichen. Dazu werden die nördlichen Brandwände von BT1, sowie die südlichen, zur KiTa-Freifläche gerichteten, Erdgeschosswände von BT1 und BT3 als Flächen für Fassadenbegrünungen genutzt. • Wandbegrünung auf Vegetationstragschicht. Dicke der Vegetationstragschicht ≥ 0,50 m; Größe der offenen Pflanzscheibe ≥ 0,5 m² (Grundlage für Planung und Ausführung: Fassadenbegrünungsrichtlinien Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von Fassadenbegrünungen, FLL 2018). • Einbau Gerüstkletterpflanzen an vor der Fassade eingeordneter dauerhaft zusammen mit der Fassade funktionierender Kletterhilfe. • Verwendung von Schlinger, Ranker, Spreizklimmer oder zusammen mit spalierbaren Gehölzen. Die Artenauswahl hat so zu erfolgen, dass Schädigungen an der Abdichtungsschicht ausgeschlossen sind. • <u>Fertigstellungspflege:</u> 12 Monate nach projektgerechter Herstellung (DIN 1816). Bis Vegetationsziel erreicht ist, <u>Entwicklungspflege:</u> ≥ 24 Monate nach Abnahme. 									
Maßnahmerealisierung:									
Beginn der Maßnahme:	nach Abschluss der Hochbaumaßnahme								
Fertigstellung der Maßnahme:	≥ 2 Jahre nach Abschluss der Fertigstellungspflege und bei Erreichen des Vegetationsziels								
Kontrolle:	nach Abschluss der Pflanzarbeiten und Ende der Entwicklungspflege								
Absicherung der Maßnahme									
Grunderwerb erforderlich:	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Zuständigkeit:						
Nutzungsbeschränkung:	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	GW Projects GmbH						

Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“

Maßnahmenblatt – Verminderung Vogelschlagrisiko		Maßnahmen-Nr.: 06		
Projekt:	Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“	Gemarkung: Jena		
Planungsträger:	GW Projects GmbH	Flur: 6		
Planer:	AS+P Albert Speer + Partner GmbH	Flurstücke: Vorhabengebiet		
Datum:	21.01.2025	Fläche: Fassaden		
Beeinträchtigungen:				
Eingriff ausgleichbar: <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar: <input checked="" type="checkbox"/>		Kein Eingriff: <input type="checkbox"/>		
betroffene Schutzgüter:				
Landschaftsbild:	<input type="checkbox"/>	Boden: <input type="checkbox"/> Wasser: <input type="checkbox"/> Klima/ Luft: <input type="checkbox"/> Flora/ Fauna: <input checked="" type="checkbox"/>		
Maßnahmetyp:				
Vermeidungsmaß- nahme:	<input type="checkbox"/>	Minimierungsmaß- nahme: <input checked="" type="checkbox"/>	Ausgleichsmaß- nahme: <input type="checkbox"/>	Gestalterische Maß- nahme: <input type="checkbox"/>
Ausgangszustand von Natur und Landschaft				
<ul style="list-style-type: none"> • Parkplatz versiegelt (Biotoptyp 9215), darüber nahezu freier Luftraum • Verkehrsfläche (Biotoptyp 9200), darüber nahezu freier Luftraum 				
Ziel der Maßnahme:				
<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung / Minimierung Vogelschlag 				
Maßnahm描绘:				
<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung von Vogelschlag Zur Vermeidung von Vogelschlag an Glasflächen sind geeignete Vorsorgemaßnahmen vorzusehen. Hierbei sind im Rahmen der Vorhabenplanung, soweit bauphysikalisch möglich, Glasbauteile mit einem Reflexionsgrad von max. 15 % zu verwenden oder andere geeignete Maßnahmen an den Scheiben vorzusehen. (Auszug aus den Hinweisen zu den textlichen Festsetzungen) • Für die konkrete stockwerksweise Fassadengestaltung ist das Fachgutachten „Vogelschlagrisiko zum Vorhaben Neubauprojekt Jena Quartier 22“ zu beachten. • Markierung zusammenhängender Glasflächen (Fenster, Türen, Fassadenteile etc. mit Spiegelungseffekten) – auch wenn sie Unterteilungen aufweisen – mit als hoch wirksam geprüften Mustern entsprechend RÖSSLER et al. 2022. • Markierung von Glasbrüstungen bzw. erforderlichen Glasscheiben aus Lärm-schutzgründen (jeweils durchsichtig) mit als hoch wirksam geprüften Mustern entsprechend RÖSSLER et al. 2022. • Die konkrete Umsetzung hat in Abstimmung mit dem FD Umweltschutz zu erfolgen, insbesondere die Auswahl der konkreten Markierungen der Glasflächen und Glasbrüstungen. 				
Maßnahmerealisierung:				
Beginn der Maßnahme:	im Planungs- und Bauprozess			
Fertigstellung der Maßnahme:	zur Abnahme der Gebäude			
Kontrolle:	keine Festlegung erforderlich			
Absicherung der Maßnahme				
Grunderwerb erforderlich:	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Zuständigkeit: GW Projects GmbH	
Nutzungsbeschränkung:	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		

Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“

Maßnahmenblatt – Beleuchtung		Maßnahmen-Nr.: 07		
Projekt:	Bebauungsplan VBB-J 41 „Quartier 22; Jena“	Gemarkung: Jena		
Planungsträger:	GW Projects GmbH	Flur: 6		
Planer:	AS+P Albert Speer + Partner GmbH	Flurstücke: Vorhabengebiet		
Datum:	21.01.2025	Fläche: o.A.		
Beeinträchtigungen:				
Eingriff ausgleichbar: <input type="checkbox"/>	Eingriff nicht ausgleichbar: <input checked="" type="checkbox"/>	Kein Eingriff: <input type="checkbox"/>		
betroffene Schutzgüter:				
Landschaftsbild: <input type="checkbox"/>	Boden: <input type="checkbox"/>	Wasser: <input type="checkbox"/>	Klima/ Luft: <input type="checkbox"/>	Flora/ Fauna: <input checked="" type="checkbox"/>
Maßnahmetyp:				
Vermeidungsmaß- nahme: <input type="checkbox"/>	Minimierungsmaß- nahme: <input checked="" type="checkbox"/>	Ausgleichsmaß- nahme: <input type="checkbox"/>	Gestalterische Maß- nahme: <input type="checkbox"/>	
Ausgangszustand von Natur und Landschaft				
<ul style="list-style-type: none"> Parkplatz versiegelt (Biotoptyp 9215), darüber nahezu freier Luftraum Verkehrsfläche (Biotoptyp 9200), darüber nahezu freier Luftraum 				
Ziel der Maßnahme:				
<ul style="list-style-type: none"> Hinweis: Das Areal befindet sich im Übergang zwischen dem Urbanen Raum der Stadt Jena und der Saaleaue Vermeidung / Minimierung unerwünschter Wirkungen künstlicher Lichtquellen auf Insekten 				
Maßnahm描绘:				
<ul style="list-style-type: none"> Lichtverschmutzung Für die Außenbeleuchtung sind ausschließlich insekten- und fledermausfreundliche Leuchtmittel zulässig. Diese sind mit einem Anteil kurzwelliger Strahlung von max. 14 % (ultraviolette und blaue Lichtanteile) und einer Farbtemperatur CCT bis max. 2.700 Kelvin oder darunter auszuführen. (Auszug aus den textlichen Festsetzungen) Die Beleuchtung des Gebäudes hat dem Gebietscharakter dieses Teils der Stadt Jena zu entsprechen und wenig Streulicht zu emittieren. Die Einschaltzeiten sind außerhalb der Bedarfszeiten (nächtliche Ruhezeiten) in der Leistung zu reduzieren oder ausgeschaltet sein. Die Richtlinie der Stadt Jena zu Minderung der Lichtverschmutzung ist für die Maßnahme heranzuziehen. 				
Maßnahmerealisierung:				
Beginn der Maßnahme:	nach Abschluss der Hochbaumaßnahme			
Fertigstellung der Maßnahme:	zur Abnahme Gebäude			
Kontrolle:	keine Festlegung erforderlich			
Absicherung der Maßnahme				
Grunderwerb erforderlich:	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Zuständigkeit:	GW Projects GmbH
Nutzungsbeschränkung:	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		